



**D7522A  
D7523A  
HP 10/100 3Com 3C905C-TX**

**Network Interface Card**  
Installation Guide

**Network Interface Card**  
Installationsanleitung

Guide d'installation de la  
**Carte d'interface Réseau**

Guía de Instalación de la  
**Tarjetade Interfaz de Red**  
Léase esto primero

Guida di installazione della  
**Scheda di Interfaccia di Rete**

---

## Hinweis

Änderungen vorbehalten.

Hewlett-Packard übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt dieser Dokumentation und schließt insbesondere jegliche indirekte Verantwortlichkeit für die Marktgängigkeit oder die Eignung für bestimmte Einsatzzwecke aus. Hewlett-Packard übernimmt keine Haftung für Fehler, die in diesem Handbuch enthalten sind, oder für zufällige oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Lieferung, Leistungsfähigkeit oder dem Gebrauch dieses Handbuchs.

Hewlett-Packard übernimmt keine Verantwortung für den Gebrauch oder die Zuverlässigkeit seiner Software auf Geräten, die nicht von Hewlett-Packard geliefert wurden oder die nicht für diesen Zweck geeignet sind.

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Hewlett-Packard fotokopiert, reproduziert oder übersetzt werden.

Acrobat® und Adobe® sind Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated und können in bestimmten Gerichtsbarkeiten eingetragen sein.

3Com®, EtherLink® und EtherDisk® sind in den USA eingetragene Warenzeichen der 3Com Corporation.

Magic Packet™ und PCnet™ sind in den USA Warenzeichen der AMD Corporation.

Microsoft®, Windows® und Windows NT® sind in den USA eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Hewlett-Packard France  
5 Avenue Raymond Chanas  
38053 Grenoble Cedex 9  
France

©1999 Hewlett-Packard Company

Auszugsweise abgedruckt mit Genehmigung der 3Com Corporation.

©1998 3Com Corporation

## Lieferumfang des Netzwerkkits

Im Netzwerkkit sind folgende Teile enthalten:

Komponente	Anzahl im Netzwerkkit	
	D7522A	D7523A
HP 10/100 3Com 3C905C-TX Netzwerkkarte	1	10
Disketten mit Netzwerktreibern	3	3
Remote Wake-Up-Kabel	1	10
Diese <i>Installationsanleitung</i>	1	1

## Installationsvoraussetzungen

### Unterstützte Betriebssysteme

- Windows 95 SR2 oder höher
- Windows 98 und Windows 98 Second Edition
- Windows NT 4.0 und Service Pack 3, 4 oder 5

Die Treiberinstallationsdisketten enthalten Treiber für andere Netzwerk-Betriebssysteme. Weitere Informationen zur Installation dieser Treiber finden Sie in den Readme-Dateien auf den Installationsdisketten. Die neuesten Treiber finden Sie auf der HP Web-Site.

### Unterstützte Plattformen

Auf den folgenden HP Web-Sites finden Sie Informationen darüber, in welchen PCs eine 3C905C-TX Karte installiert werden kann:

[www.hp.com/go/pcaccessories](http://www.hp.com/go/pcaccessories)

## NT Service Pack

Wenn auf dem PC bereits ein NT Service Pack installiert ist, muß es **nach** der Installation der Karte und der Software nochmals installiert werden. Bei der Verwendung der von HP vorinstallierten NT 4.0 Software finden Sie das neueste Service Pack im Verzeichnis **C:\I386\SPx**

Bei einigen Plattformen müssen Sie nach der Installation des Service Packs auch bestimmte Treiber erneut installieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem PC.

## Masterdisketten für das Betriebssystem

Während der Installation der Software müssen Sie Ihre Masterdisketten oder die CD-ROM für das Betriebssystem zur Hand haben.

Bei der Verwendung der von HP vorinstallierten Betriebssystem-Software finden Sie die Masterdateien in den folgenden Verzeichnissen:

- **C:\I386** (Windows NT 4.0)
- **C:\WINDOWS\OPTIONS\CABS** (Windows 95 und Windows 98)

## Unterstützung von Remote Wake-Up und Remote Power-On

Ihre Netzwerkkarte besitzt Funktionen, die anderen Benutzern im Netzwerk folgendes ermöglichen:

- Aktivieren (Wake up) Ihres PC aus dem Bereitschaftsmodus – Remote Wake-Up.
- Starten des PC, wenn dieser ausgeschaltet ist – Remote Power-On.

Bezüglich der Hardware müssen Sie normalerweise die Netzwerkkarte und die Systemplatine des PC über ein Kabel miteinander verbinden. Dieses Kabel wird auch als ein Wake-on-LAN-Kabel bezeichnet und wird an Remote Wake-Up-Anschlüssen (häufig mit WOL markiert) angeschlossen. Einige neuere PCs sind mit einem PCI-Stecksockel für die Netzwerkkarte gemäß neuem Standard ausgestattet. Bei diesem neuen Stecksockel wird kein Wake-on-LAN-Kabel mehr benötigt. Wenn jedoch das Kabel in einem PC angeschlossen ist, bei dem dies eigentlich nicht mehr erforderlich ist, verursacht dies keine Probleme. Es wird jedoch nicht empfohlen.

In beiden Fällen müssen Sie das BIOS Ihres PC über das Setup-Programm entsprechend konfigurieren, so daß die Netzwerkfunktionen aktiviert sind.

Damit die Funktionen Remote Wake-Up und Remote Power-On korrekt funktionieren, muß die Netzwerkkarte mit dem Power-Management kommunizieren, das von Ihrem PC und Betriebssystem verwendet wird. Generell unterstützen neuere PCs zwei verschiedene Implementierungen des Power-Managements: APM und ACPI. Ihre Netzwerkkarte funktioniert mit beiden Arten des Power-Managements. Die Unterstützung von Remote Wake-Up und Remote Power-On ist jedoch vom Betriebssystem abhängig - in einigen Fällen auch von der Version des verwendeten Betriebssystems.

Betriebssystem	Typ des Power-Managements	Unterstützung von Remote Wake-Up	Unterstützung von Remote Power-On
Windows 95	APM	Ja	Ja
Windows 98	APM	Ja	Ja
	ACPI	Nein	Ja
Windows 98 Second Edition	APM	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
	ACPI	Ja <sup>1</sup>	Nein
Windows NT 4.0	Keines	Kein Bereitschaftsmodus	Ja

1. Standardmäßig ist Remote Wake-Up deaktiviert.

## Verwaltbarkeit und DMI

Mit dem DMI-Komponentencode für Ihre Netzwerkkarte können Sie die DMI-Ausstattung für die Bestandsverwaltung, lokale und ferngesteuerte Client-Verwaltung aktivieren. Dies bedeutet, daß der Konfigurationsstatus Ihrer Karte über einen DMI-Standard-Browser, wie z.B. HP TopTools, betrachtet und modifiziert werden kann.

Den DMI-Komponentencode für Ihre Netzwerkkarte können Sie sich von der folgenden HP Web-Site herunterladen. Dort finden Sie auch weitere Informationen:

[www.hp.com/go/toptools](http://www.hp.com/go/toptools)

## Unterstützte Netzwerktreiber

Hewlett-Packard unterstützt die folgenden Netzwerktreiber:

Netzwerkbetriebssystem	README (für die Treiberinstallation)	Bezeichnung des Netzwerktreibers
Windows 95 (Microsoft- und NetWare-Clients)	W95NDIS.TXT	EL90XBC3.SYS EL90XBC4.SYS
Windows 95 NDIS 2	W95NDIS.TXT	EL90X.DOS
Windows 98 (Microsoft- und NetWare-Clients)	WIN98.TXT	EL90XBC5.SYS
Windows NT 3.51 (Microsoft- und NetWare-Clients)	WINNT.TXT	EL90XBC3.SYS
Windows NT 4.0 (Microsoft- und NetWare-Clients)	WINNT.TXT	EL90XBC4.SYS
NetWare-Client für DOS, Windows 3.1 und Windows für Workgroups	AUTOLINK.TXT (Verzeichnis AUTOLINK)	3C90X.COM
Windows für Workgroups (NetWare)	WFWNETWR.TXT	3C90X.COM
Windows für Workgroups (NDIS 2)	WFWNDIS.TXT	EL90X.DOS
Windows für Workgroups (NDIS 3)	WFWNDIS.TXT	EL90X.386
Microsoft LAN Manager	-	EL90X.DOS

## Nicht unterstützte Netzwerktreiber

Die folgenden Netzwerktreiber befinden sich auf den *EtherDisk*® Disketten, werden jedoch nicht von HP unterstützt:

Netzwerkbetriebssystem	Bezeichnung des Netzwerktreibers
Banyan VINES	EL90X.DOS
Artisoft LANtastic	EL90X.DOS
IBM LAN SERVER (DOS)	EL90X.DOS
IBM LAN SERVER (OS/2)	EL90X.OS2
DEC PATHWORKS	EL90X.DOS (DOS) und 3C90X.COM (NetWare)

---

## Überblick über die Installationsprozedur

### ***VORSICHT***

Sowohl Ihr PC als auch die Netzwerkkarte können durch statische Elektrizität dauerhaft beschädigt werden. Berühren Sie das unlackierte Metallgehäuse Ihres PCs, bevor Sie die Karte anfassen. Achten Sie auf eine permanente Erdung, indem Sie eine mit dem Metallgehäuse verbundene Erdungsmanschette tragen. Halten Sie die Karte an ihrer Rückseite und ihrer oberen Kante fest. Berühren Sie nicht die Anschlußleiste.

Die Installation der 3C905C-TX Netzwerkkarte erfolgt in den folgenden 4 Schritten:

- Installieren der Karte in Ihrem PC.
- Anschließen der Karte am Netzwerk.
- Aktualisieren der netzwerkspezifischen Felder im HP PC *Setup*-Programm.
- Installieren der Treiber-Software.

Nach Abschluß der Installation können Sie zur Behebung von Problemen die NIC Doctor Software verwenden.

---

## Installieren der Netzwerkkarte

---

### **WARNUNG**

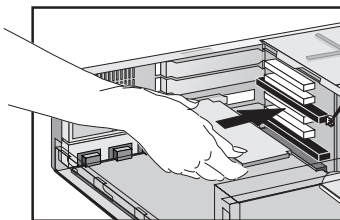
Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie niemals die Gehäuseabdeckung des PC abnehmen, ohne zuvor das Netzkabel, die Datenkabel und die Kabel zu einem Telefonnetz abgezogen zu haben. Bringen Sie die Gehäuseabdeckung immer erst an dem PC wieder an, bevor Sie diesen wieder einschalten.

---

Umfassende Informationen zur Installation einer Zubehörkarte finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem PC. Diese finden Sie auf der Support-Web-Site für Ihren PC (siehe Seite 22). Die nachfolgenden Schritte dienen der Orientierung:

- 1 Schalten Sie den PC aus. Ziehen Sie das Netzkabel und alle Kabel zu einem Telefonnetz ab. Nehmen Sie dann die Gehäuseabdeckung ab.
- 2 Wählen Sie einen freien PCI-Steckplatz aus. Wenn Ihnen nicht bekannt ist, wie Sie einen PCI-Steckplatz erkennen können, schlagen Sie in der Dokumentation zu Ihrem PC nach.
- 3 Entfernen Sie die Metallabdeckung vom Steckplatz.
- 4 Abhängig vom PC-Modell müssen Sie eventuell den Halterungswinkel vom Zubehörsteckplatz entfernen. Schlagen Sie hierzu bei Bedarf in der Dokumentation zu Ihrem PC nach.
- 5 Setzen Sie die Karte im Zubehörsteckplatz ein. Achten Sie darauf, daß Sie die Karte nicht verbiegen.

- 6 Schließen Sie das Remote Wake-Up-Kabel am Anschluß an der Karte und am Anschluß auf der Systemplatine oder Hauptplatine an.



Beispiel für die Position des Remote Wake-Up-Anschlusses.

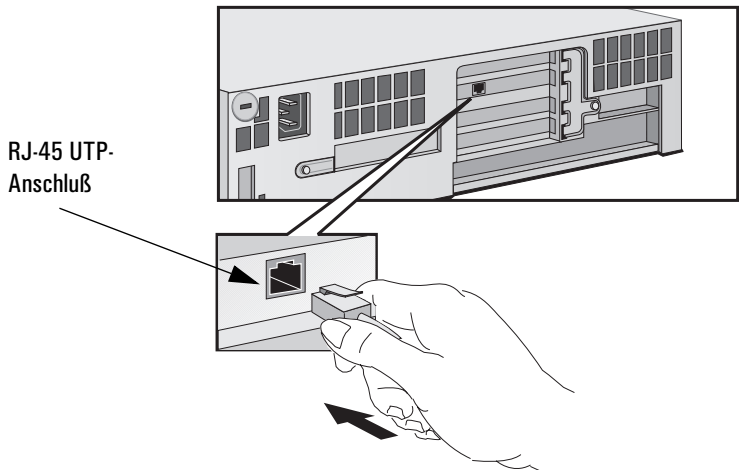
Hinweise zur Anordnung des Remote Wake-Up-Anschlusses finden Sie im Abschnitt "Technische Daten der 3C905C-TX Netzwerkkarte" auf Seite 23. Die Anordnung des Anschlusses auf der Systemplatine oder Hauptplatine entnehmen Sie bitte der Dokumentation zu Ihrem PC.

- 7 Befestigen Sie die Karte, indem Sie die Schraube der Steckplatzabdeckung bzw. den Halterungswinkel mit der dazugehörigen Schraube wieder einsetzen und festziehen.
- 8 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an. Schließen Sie das Netzkabel und alle Kabel zu einem Telefonnetz wieder an.

---

## Anschließen an das Netzwerk

Schließen Sie das Netzkabel am RJ-45 UTP (Unshielded Twisted Pair) LAN-Anschluß an. Die Netzwerkkarte unterstützt den Betrieb sowohl mit 10 MBit/s als auch mit 100 MBit/s.



### Remote Wake-Up

Über die Netzwerkkarte kann der PC aus einem Bereitschaftszustand reaktiviert werden, wenn der PC über das Netzwerk eine spezielle Befehlsfolge (wird als Magic Packet™ bezeichnet) empfängt.

---

## Aktualisieren der netzwerkspezifischen Felder im HP PC *Setup*-Programm

Sie müssen überprüfen, ob das BIOS für die Verwendung der Funktionen Ihrer Netzwerkkarte konfiguriert ist. Verwenden Sie hierfür das HP PC *Setup*-Programm.

- Aufrufen des HP PC *Setup* - Programms
- 1 Starten Sie den PC neu.
  - 2 Drücken Sie **F2**, wenn während des Systemstarts am Bildschirm die Meldung **F2=Setup** erscheint. Es erscheint das Hauptfenster des HP PC *Setup*-Programms.

Welche Felder sind zu aktualisieren?

Sie müssen alle netzwerkspezifischen Felder überprüfen und ggf. aktualisieren. Bei einigen PCs müssen Sie die Netzwerkfunktionen aktivieren.

Aktivieren Sie Plug & Play bei Windows 95 und Windows 98

Wenn Sie mit Windows 95 SR2 oder Windows 98 arbeiten, müssen Sie sicherstellen, daß die Einstellung für das Plug & Play-Betriebssystem im BIOS *aktiviert* ist. Wenn im Hauptmenü für die Auswahl des Betriebssystems die Option **Running Windows 95, Plug and Play OS** oder ähnlich vorhanden ist, setzen Sie diese Option auf **Yes** oder **Enabled**.

Deaktivieren von Plug & Play für Windows NT 4.0

Wenn Sie mit Windows NT 4.0 arbeiten, müssen Sie sicherstellen, daß die Einstellung für das Plug & Play-Betriebssystem im BIOS *deaktiviert* ist. Wenn im Hauptmenü für die Auswahl des Betriebssystems die Option **Running Windows 95, Plug and Play OS** oder ähnlich vorhanden ist, setzen Sie diese Option auf **No** oder **Other**.

Aktualisieren der Netzwerk-einstellungen

Konfigurieren Sie die *Setup*-Einstellungen für die Netzwerkschnittstelle anhand der folgenden Informationen. Die in Ihrer Version des *Setup*-Programms verwendeten Bezeichnungen können von den hier angegebenen abweichen.

Wenn Sie über das Netzwerk starten möchten (siehe "Häufig gestellte Fragen" auf Seite 19):

- Überprüfen Sie, ob **Security → Boot Devices Security → Start from Network** aktiviert ist.
- Ändern Sie die Startreihenfolge so, daß das Netzwerk an erster Stelle erscheint (**Advanced → Advanced CMOS Setup → 1st Boot Device < Network >**).

Wenn Sie Ihren PC über das Netzwerk reaktivieren möchten:

- Überprüfen Sie, ob der PC über das Netzwerk reaktiviert werden kann (**Power → Suspend Wakeup → Network [Enabled]**).

Wenn Sie Ihren PC über das Netzwerk einschalten möchten:

- Überprüfen Sie, ob der PC über das Netzwerk eingeschaltet werden kann (**Power → Power-On → Network [Enabled]**).

---

## Installation der Software

---

### **VORSICHT**

Vergewissern Sie sich, daß Sie bereits die Netzwerkkarte installiert haben, bevor Sie die Netzwerktreiber-Software installieren.

### Software-Installation auf Systemen mit Windows 95 oder Windows 98

Wenn Sie Ihre Netzwerkkarte durch eine Karte des gleichen Typs jedoch einer neueren Version ersetzen, haben Sie zuvor Treiber installiert bzw. ist eine ältere Version des Treibers bereits auf Ihrem System installiert. Weitere Informationen über eine erfolgreiche Installation finden Sie im Abschnitt "Häufig gestellte Fragen" auf Seite 19.

#### **Unter Windows 95**

Gehen Sie wie folgt vor, um den Netzwerktreiber auf einem PC mit Windows 95 zu installieren:

- 1 Starten Sie den PC. Von Windows 95 wird automatisch ein neuer **PCI Ethernet Controller** erkannt.
- 2 Legen Sie die *EtherDisk*® Diskette #1 in Ihr Laufwerk ein, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 3 Die **3Com EtherLink 10/100 PCI For Complete PC Management NIC (3C905C-TX)** Treiberdateien werden automatisch gefunden. Klicken Sie auf **Beenden**, um die Treiberinstallation abzuschließen.
- 4 Wenn Sie zum Einlegen der *3Com Etherdisk for 3Com EtherLink PCI NICs (Diskette 1)* aufgefordert werden, geben Sie **A:** \ nach der Aufforderung **Dateien kopieren von** ein, und drücken Sie die EINGABETASTE. Bei entsprechender Aufforderung legen Sie die Diskette 2 ein und drücken die EINGABETASTE.

- 5 Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm. Bei Aufforderung geben Sie die Speicheradresse der Windows 95-Dateien (CAB-Dateien) ein, und klicken Sie dann auf **OK**. Unter HP Systemen, auf welchen Windows 95 vorinstalliert ist, lautet der Pfad **C:\WINDOWS\OPTIONS\CABS**.
- 6 Klicken Sie auf **Beenden**, um die Installation der Netzwerkkomponente abzuschließen.
- 7 Wenn Sie von Windows zum Neustart aufgefordert werden, nehmen Sie die Treiberdiskette aus dem Laufwerk und klicken auf **Ja**. Folgen Sie den Anweisungen auf Seite 13, um Ihre Installation zu überprüfen.

**Unter  
Windows 98**

Gehen Sie wie folgt vor, um den Netzwerktreiber auf einem PC mit Windows 98 zu installieren:

- 1 Starten Sie den PC. Windows 98 erkennt automatisch einen neuen **PCI Ethernet Controller**. Klicken Sie auf **Weiter**, um mit der Installation zu beginnen.
- 2 Wählen Sie **Nach optimalem Treiber suchen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 3 Wählen Sie nur **Diskettenlaufwerk** aus, legen Sie die *EtherDisk*® Diskette #1 in Ihrem Laufwerk ein, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Wenn Sie gefragt werden, was Sie installieren möchten, wählen Sie **Aktualisierten Treiber (empfohlen)** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Die **3Com EtherLink 10/100 PCI For Complete PC Management NIC (3C905C-TX)** Treiberdateien werden automatisch gefunden. Klicken Sie auf **Weiter**, um mit der Treiberinstallation zu beginnen.
- 6 Wenn Sie zum Einlegen der *3Com Etherdisk for 3Com EtherLink PCI NICs (Diskette 1)* aufgefordert werden, geben Sie **A:\** nach der Aufforderung **Dateien kopieren von** ein, und drücken Sie die EINGABETASTE. Bei entsprechender Aufforderung legen Sie die Diskette 2 ein und drücken die EINGABETASTE.
- 7 Folgen Sie den restlichen Anweisungen am Bildschirm. Bei Aufforderung geben Sie die Speicheradresse der Windows 98-Dateien (CAB-Dateien) ein, und klicken Sie dann auf **OK**. Unter HP Systemen, auf welchen Windows 98 vorinstalliert ist, lautet der Pfad **C:\WINDOWS\OPTIONS\CABS**.
- 8 Klicken Sie auf **Beenden**, um die Installation der Netzwerkkomponente abzuschließen.

- 9 Wenn Sie zum Neustart aufgefordert werden, nehmen Sie Ihre Treiberdiskette aus dem Laufwerk und klicken auf **Ja**. Die Software-Installation ist abgeschlossen.
- 10 **Hinweis für Windows 98 Second Edition:** Wenn Sie die Remote Wake-Up-Funktion der Karte zusammen mit dem ACPI Power-Management nutzen möchten, müssen Sie dies wie folgt einrichten:
  - 11 Klicken Sie auf **Start → Einstellungen → Systemsteuerung**.
  - 12 Doppelklicken Sie auf **Netzwerk**.
  - 13 Wählen Sie in der Liste die Option **3Com EtherLink 10/100 PCI For Complete PC Management NIC (3C905C-TX)** aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
  - 14 Klicken Sie im Eigenschaftenfenster auf das Register **Power-Management**, und bringen Sie neben dem Feld **Aktivierung des PC aus Standby-Modus durch das Gerät zulassen** einen Haken an.
  - 15 Klicken Sie auf **OK**, um die Konfiguration abzuschließen.

## Überprüfen der Installation

Überprüfen der Treiberinstallation Gehen Sie wie folgt vor, um zu überprüfen, ob der Treiber für die Netzwerkkarte korrekt in einem PC mit Windows 95 oder Windows 98 installiert ist:

- 1 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz**, und doppelklicken Sie dann auf das Symbol **Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **System**. Es erscheint das Dialogfenster **Eigenschaften von System**.
- 3 Klicken Sie auf das Register **Geräte-Manager**. Es erscheint eine nach Typen sortierte Liste der verwalteten Geräte.
- 4 Doppelklicken Sie jetzt auf **Netzwerkadapter**. Es erscheint die Bezeichnung der installierten Netzwerkkarte: **3Com EtherLink 10/100 PCI For Complete PC Management NIC (3C905C-TX)**. Wenn diese Bezeichnung nicht erscheint oder wenn neben der Bezeichnung ein gelbes Ausrufezeichen angezeigt wird, führen Sie die folgenden Schritte zur Behebung des Problems durch:
  - 5 Doppelklicken Sie im Fenster **Geräte-Manager** auf **Weitere Geräte**.
  - 6 Klicken Sie auf **PCI Ethernet Controller** oder auf den duplizierten Netzwerkkarteneintrag **3C905C-TX**.
  - 7 Klicken Sie auf **Entfernen**.
  - 8 Starten Sie Ihren PC neu.

Überprüfen der  
Netzwerk-  
einstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um zu überprüfen, ob Ihre Netzwerkeinstellung auf einem PC mit Windows 95 oder Windows 98 korrekt ist:

- 1 Doppelklicken Sie in der **Systemsteuerung** auf das Symbol **Netzwerk**.
- 2 Vergewissern Sie sich, daß **Client** und **Protokolle** korrekt installiert sind. Diese Informationen können Sie von Ihrem MIS-Verwalter erhalten.
- 3 Doppelklicken Sie jetzt auf jedes einzelne installierte Protokoll, und vergewissern Sie sich, daß Ihre Einstellungen für die Netzwerkverbindung Ihres PC korrekt sind. Diese Informationen können Sie von Ihrem MIS-Verwalter erhalten.

### Software-Installation und -Aktualisierung auf Systemen mit Windows NT 4.0

**Unter Windows  
NT 4.0**

In diesem Abschnitt wird die Installation der Netzwerktreiber auf einem PC mit Windows NT Version 4.0 ohne installierte Netzwerkkomponenten erläutert.

Sie benötigen die folgenden Informationen von Ihrer MIS-Abteilung:

- Ist Ihr PC direkt oder über ein Modem an einem lokalen Netzwerk angeschlossen?
- Das im Microsoft Windows-Netzwerk verwendete Protokoll (normalerweise TCP/IP oder NetBEUI).
- Name der Windows NT Server-Domäne oder Arbeitsgruppe, der Sie zugeordnet sind.
- Ihre IP-Adresse, wenn Sie mit TCP/IP ohne DHCP arbeiten.

### Installieren des Treibers von den Disketten

Gehen Sie wie folgt vor, um den Netzwerktreiber in einem PC mit Windows NT Version 4.0 zu installieren:

- 1 Starten Sie den PC neu, und starten Sie Windows NT.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz**, und doppelklicken Sie dann auf das Symbol **Systemsteuerung**.
- 3 Doppelklicken Sie im Fenster **Systemsteuerung** auf das Symbol **Netzwerk**.

- 4 Bei Aufforderung zur Installation des Windows NT-Netzwerks klicken Sie auf **Ja**. Wenn diese Aufforderung nicht erscheint und unter der Systemsteuerung das Fenster **Netzwerk** erscheint, ist das Windows NT-Netzwerk bereits installiert. Sie müssen den Adapter manuell hinzufügen: Klicken Sie auf das Register **Adapter**, klicken Sie dann auf **Hinzufügen...**, und folgen Sie den Anweisungen ab Schritt 7.
- 5 Wählen Sie im Fenster **Netzwerk-Setup-Assistent** die Option **Mit dem Netzwerk verbunden** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Wenn die Aufforderung für die Suche nach einem Netzwerkadapter erscheint, klicken Sie auf **Aus Liste auswählen...**
- 7 Klicken Sie im Fenster **Netzwerkadapter auswählen** auf **Diskette...**
- 8 Legen Sie die Diskette 1 in Ihrem Laufwerk ein, und geben Sie **A: \** nach der Aufforderung ein. Drücken Sie dann die EINGABETASTE.
- 9 Markieren Sie im Fenster **OEM-Option** die Option **3Com EtherLink 10/100 PCI For Complete PC Management NIC (3C905C-TX)**, und klicken Sie auf **OK**. Klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn Sie sich unter der Systemsteuerung im Fenster **Netzwerk** befinden, klicken Sie auf **Schließen**, und folgen Sie den Anweisungen ab Schritt 14.
- 10 Wählen Sie die in Ihrem Netzwerk verwendeten Netzwerkprotokolle aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 11 Wählen Sie die Netzwerkdienste aus, die von Ihrem PC zu verwenden sind, wenn eine Verbindung zu Ihrem lokalen Netzwerk besteht. Klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 12 Klicken Sie auf **Weiter**, um mit der Software-Installation mit den von Ihnen vorgegebenen Einstellungen zu beginnen.
- 13 Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm. Wenn Sie zur Eingabe der Informationen für das Netzwerk aufgefordert werden, geben Sie diese ein, die Sie von Ihrer MIS-Abteilung erhalten haben.
- 14 Bei entsprechender Aufforderung geben Sie die Speicheradresse der Windows NT 4.0-Dateien (CAB-Dateien) ein. Klicken Sie dann auf **OK**. Bei HP Systemen, auf welchen Windows NT 4.0 vorinstalliert ist, lautet der Pfad **C:\i386**.
- 15 Bei entsprechender Aufforderung zum Neustart nehmen Sie die Treiberdiskette aus dem Laufwerk und klicken auf **Ja**. Die Installation der Treiber und der Netzwerk-Software ist abgeschlossen.

---

**VORSICHT**

Wenn auf dem PC bereits vor der Installation der Netzwerkkarte ein Service Pack installiert war, muß das Service Pack erneut installiert werden. Hierdurch wird beim Starten von Windows NT nicht die Fehlermeldung **Der Start mindestens eines Dienstes, der beim Systemstart gestartet werden sollte, schlug fehl** angezeigt.

Bei einigen Plattformen müssen Sie nach der Installation des Service Packs außerdem bestimmte Treiber erneut installieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem PC.

---

### **Installieren des Treibers von der Festplatte (für fortgeschrittene Benutzer)**

Gehen Sie wie folgt vor, um den Netzwerktreiber in einem PC mit Windows NT Version 4.0 über Treiberdateien von der Festplatte zu installieren:

- 1 Starten Sie den PC neu, und starten Sie Windows NT.
- 2 Legen Sie einen Ordner mit den Treibern an, z.B. **C:\LAN3COM**.
- 3 Legen Sie die Diskette 1 in Ihrem Laufwerk ein, und kopieren Sie alle auf der Diskette vorhandenen Dateien in Ihren neuen Ordner.
- 4 Legen Sie die Diskette 2 in Ihrem Laufwerk ein, und kopieren Sie alle auf der Diskette vorhandenen Dateien in Ihren neuen Ordner. Wenn Sie gefragt werden, ob Dateien überschrieben werden sollen, klicken Sie auf **Ja**.
- 5 Führen Sie die Installation ab Schritt 2 im Abschnitt "Installieren des Treibers von den Disketten" auf Seite 14 durch. Bei Schritt 8 geben Sie den Ordner an, in den Sie die Dateien kopiert haben, z.B. **C:\LAN3COM\WINNT**.

## Aktualisieren der Treiber

Wenn Ihnen der 3C905C-TX Netzwerktreiber bereits vorliegt und Sie diesen aktualisieren möchten, gehen Sie wie folgt vor.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz**, und doppelklicken Sie dann auf das Symbol **Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie im Fenster **Systemsteuerung** auf das Symbol **Netzwerk**.
- 3 Klicken Sie im Fenster **Netzwerk** auf das Register **Adapter**.
- 4 Markieren Sie den **3Com EtherLink 10/100 PCI For Complete PC Management NIC (3C905C-TX)**, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
- 5 Legen Sie die Diskette 1 in Ihrem Laufwerk ein, und geben Sie **A:\** nach der Aufforderung ein. Drücken Sie dann die EINGABETASTE. Der Treiber wird automatisch aktualisiert.
- 6 Schließen Sie das Fenster **Netzwerk**, und starten Sie bei entsprechender Aufforderung den Computer neu.

---

### **VORSICHT**

Wenn auf dem PC bereits vor der Installation der Netzwerkkarte ein Service Pack installiert war, muß das Service Pack erneut installiert werden. Hierdurch wird beim Starten von Windows NT nicht die Fehlermeldung **Der Start mindestens eines Dienstes, der beim Systemstart gestartet werden sollte, schlug fehl** angezeigt.

Bei einigen Plattformen müssen Sie nach der Installation des Service Packs außerdem bestimmte Treiber erneut installieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem PC.

---



---

## Überprüfen der Installation

Testen Sie, ob die Karte im Netzwerk funktioniert, indem Sie über die Karte nach einem anderen Gerät im Netzwerk suchen oder eine Netzwerkoperation durchführen. Wenn dies nicht korrekt funktioniert, lesen Sie den Abschnitt "Fehlerbehebung" auf Seite 21.

---

## Verwenden von NIC Doctor

Mit Hilfe der Anwendung NIC Doctor können Sie Informationen über Ihre Netzwerkkarte abfragen und Probleme mit Ihrer Karte oder der Netzwerkverbindung diagnostizieren.

Um NIC Doctor zu starten, klicken Sie auf das Symbol **Start**, dann auf **Programme** und anschließend auf **3Com NIC Utilities** und **3Com NIC Doctor**.

Es erscheint der Bildschirm **General** von NIC Doctor. Dieser Bildschirm enthält allgemeine Informationen über Ihre Karte und ermöglicht die Auswahl der entsprechenden Netzwerkkarte, wenn in Ihrem PC mehrere Karten installiert sein sollten. Wählen Sie die unterschiedlichen Funktionen in den entsprechenden Registern aus:

- Register "Configuration" - ermöglicht das Ändern bestimmter Konfigurationseinstellungen für Ihre Karte.
- Register "Statistics" - stellt statistische Informationen über Ihre Karte und über die Netzwerkverbindung bereit.
- Register "Diagnostics" - kann für die Durchführung verschiedener Tests mit Ihrer Karte und der Netzwerkverbindung verwendet werden (umfaßt auch einen Selbsttest der Karte).
- Register "Support" - stellt Informationen über die Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst für Ihre Karte bereit.

Um weitere Informationen zu NIC Doctor zu erhalten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Help**.

---

### **HINWEIS**

Wenn NIC Doctor nicht startet, verwenden Sie möglicherweise eine ältere Version der Treiber-Software. Weitere Informationen zur korrekten Installation der Treiber-Software finden Sie im Abschnitt "Häufig gestellte Fragen" auf Seite 19.

---

---

## Häufig gestellte Fragen

### ***F. Welcher PCI-Steckplatz ist für die Netzwerkkarte am besten geeignet?***

A. Die 3Com PCI-Netzwerkkarte ist so konzipiert, daß sie in jedem beliebigen PCI-Steckplatz installiert werden kann.

### ***F. Bei welchen PCI-Steckplätzen in einem PC handelt es sich um "Bus-Mastering-Steckplätze"?***

A. Alle PCI-Steckplätze in unterstützten HP PCs unterstützen das Bus Master.

### ***F. Wo befinden sich die Readme-Dateien für die Treiberinstallation?***

A. Die verschiedenen Readme-Dateien finden Sie im Verzeichnis **\HELP** auf der Diskette 3. Spezielle Tips für die Installation und Konfiguration auf HP PCs finden Sie in der Datei **HPreadme.txt**.

### ***F. Kann die Netzwerkkarte anstelle der integrierten Netzwerkschnittstelle in einem PC verwendet werden?***

A. Ja, aber Sie müssen die integrierte Netzwerkschnittstelle deaktivieren. Informationen hierzu finden Sie im *Benutzerhandbuch* zu Ihrem PC. Da einige PCs mit einer integrierten Netzwerkschnittstelle keinen Remote Wake-up-Anschluß besitzen, können Sie eventuell die Remote Power-On-Funktion Ihrer Netzwerkkarte nicht nutzen.

### ***F. Auf dem System ist bereits eine ältere Version des Treibers installiert. Wie kann der neue Treiber erfolgreich installiert werden?***

A. Wenn auf Ihrem System bereits eine ältere Version des Treibers installiert ist, wird das Diagnoseprogramm NIC Doctor nicht korrekt installiert. Um dieses Problem zu beheben, müssen Sie zuerst die alten Treiberdateien entfernen, bevor Sie mit der Installation beginnen. Sie müssen dann die beiden Dateien **TCAATDI.INF** und **TCAITDI.INF** aus dem Ordner **C:\WINDOWS\INF** löschen. Diese Dateien könnten sich auch im Ordner **C:\WINDOWS\OPTIONS\CABS** befinden. Wenn dies der Fall ist, löschen Sie sie dort entsprechend. Es sollte Ihnen jetzt möglich sein, den Treiber zu installieren und dann das Diagnoseprogramm problemlos verwenden zu können.

***F. Wie kann die im Lieferumfang der Netzwerkkarte enthaltene Software von einem System entfernt werden?***

A. Sie können das "3Com NIC Diagnostics Program" zu jedem beliebigen Zeitpunkt vom System entfernen, indem Sie das Deinstallationsprogramm in der Systemsteuerung unter dem Symbol "Software" ausführen. Hierdurch werden das Diagnoseprogramm und das 3Com-Ablagesymbol entfernt. Wenn Sie in der Systemsteuerung unter dem Symbol "Netzwerk" alle Fast EtherLink XL/EtherLink XL Netzwerkkarten löschen, wird das Deinstallationsprogramm automatisch ausgeführt.

***F. Unterstützt die Netzwerkkarte gemeinsam genutzte Interrupts?***

A. Die PCI-Netzwerkkarte und die im Lieferumfang enthaltenen Treiber unterstützen gemeinsam genutzte Interrupts. Da es aber für die Implementierung der gemeinsamen Nutzung von Interrupts unterschiedliche Industriestandards gibt, werden diese Interrupts möglicherweise von anderen Netzwerkkarten anders oder generell nicht unterstützt. Wenn Sie eine andere PCI-Netzwerkkarte besitzen, die keine gemeinsam genutzten Interrupts unterstützt, fordern Sie entweder vom Hersteller einen Treiber für die gemeinsame Nutzung von Interrupts an, oder ordnen Sie manuell einen anderen Interrupt zu. Außerdem werden möglicherweise gemeinsam genutzte Interrupts von Ihrem Betriebssystem nicht korrekt unterstützt.

***F. Kann die Netzwerkkarte so konfiguriert werden, daß ein Starten über das Netzwerk möglich ist?***

A. Ja, aber Sie können einen PC nur dann über das Netzwerk starten, wenn in seinem BIOS ein Start-ROM integriert ist (beispielsweise bei dem HP Vectra VL Series 600 PC) oder wenn auf der Netzwerkkarte ein Start-ROM-Chip installiert ist. Diese Komponente kann bei 3Com bestellt werden. Die Konfiguration der Karte für den Fernstart nehmen Sie im *Setup*-Programm Ihres PC vor.

---

## Fehlerbehebung

### Die 3C905C-TX Karte funktioniert nicht

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Ihre Netzwerkkarte nicht funktioniert:

- 1 Überprüfen Sie die folgenden Punkte:
  - Die Karte ist korrekt installiert (siehe “Installieren der Netzwerkkarte” auf Seite 8).
  - Die netzwerkspezifischen Felder im HP PC *Setup*-Programm sind korrekt eingestellt (siehe “Aktualisieren der netzwerkspezifischen Felder im HP PC Setup-Programm” auf Seite 10).
  - Die Schritte für die Installation der Software wurden beachtet (siehe “Installation der Software” auf Seite 11).
- 2 Überprüfen Sie die Netzkabel. Kontrollieren Sie vor allem, ob die Anschlüsse an den Netzkabeln fest eingesteckt und ob die Kabel nicht beschädigt sind. Wenn Sie eine lockere Verbindung oder beschädigte Kabel erkennen, korrigieren Sie diese. Prüfen Sie dann, ob Ihr PC mit dem Netzwerk kommunizieren kann.
- 3 Überprüfen Sie, ob auf der Rückseite der 3C905C-TX Netzwerkkarte entweder die grüne 10 LNK oder die grüne 100 LNK LED leuchtet (siehe “Technische Daten der 3C905C-TX Netzwerkkarte” auf Seite 23). Die grüne LED auf der Rückseite der Karte ist aus, wenn keine Netzwerkverbindung besteht. Dies ist z.B. der Fall, wenn das Netzkabel nicht am Netzwerk-Hub angeschlossen ist.
- 4 Überprüfen Sie bei Systemen mit NT 4.0, ob Ihr Service Pack erneut installiert wurde. Wenn Sie sich nicht sicher sind, installieren Sie das Service Pack nochmals. Auf einigen Plattformen müssen Sie außerdem nach der Installation des Service Packs bestimmte Treiber erneut installieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem PC.

## Das Diagnoseprogramm NIC Doctor funktioniert nicht

Wenn Ihre Netzwerkkarte scheinbar korrekt funktioniert aber Sie NIC Doctor nicht verwenden können, arbeiten Sie möglicherweise mit einer älteren Version der Treiber-Software. Weitere Informationen zur korrekten Installation der Treiber-Software finden Sie im Abschnitt "Häufig gestellte Fragen" auf Seite 19.

## Der PC kann nicht über das Netzwerk gestartet oder reaktiviert werden

- 1 Überprüfen Sie anhand der Schritte im Abschnitt "Unterstützung von Remote Wake-Up und Remote Power-On" auf Seite 4, ob Ihr Power-Management und Ihr Betriebssystem in dieser Kombination unterstützt werden.
- 2 Wenn der PC ausgeschaltet wurde (beispielsweise aufgrund eines Stromausfalls oder weil das Netzkabel abgezogen wurde), funktioniert die RPO- (Remote Power On) Funktion nicht. Um die RPO-Funktion zu aktivieren, müssen Sie zuerst den PC einschalten, das Betriebssystem hochfahren und dann den PC herunterfahren.
- 3 Überprüfen Sie, ob das WOL-Anschlußkabel an der Netzwerkkarte und an der Systemplatine des PC angeschlossen ist.
- 4 Überprüfen Sie, ob die netzwerkspezifischen Felder im HP PC *Setup*-Programm korrekt eingestellt sind (siehe "Aktualisieren der netzwerkspezifischen Felder im HP PC Setup-Programm" auf Seite 10).

---

## Unterstützungsdienste von HP

Die aktuellsten Treiber und Dienstprogramme sind auf den folgenden HP Web-Sites verfügbar:

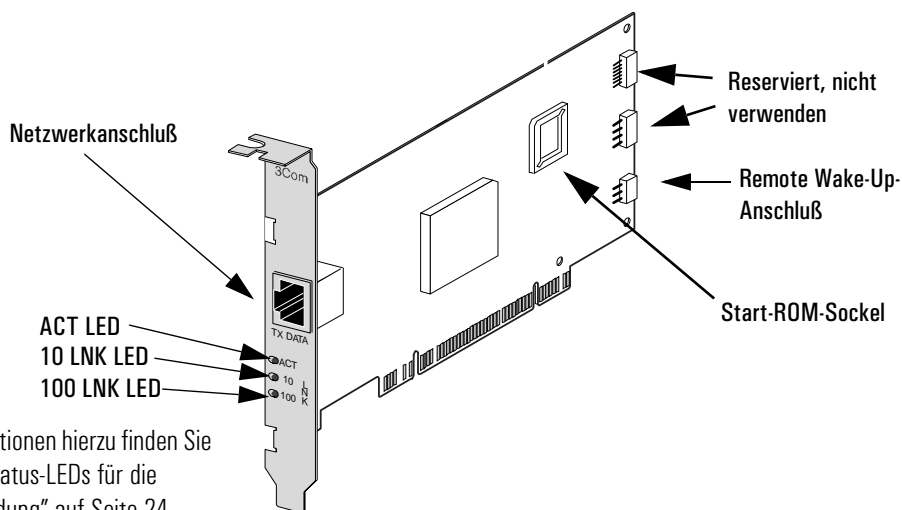
Für HP Vectra PCs [\*\*www.hp.com/go/vectrasupport\*\*](http://www.hp.com/go/vectrasupport)

Für HP Brio PCs [\*\*www.hp.com/go/briosupport\*\*](http://www.hp.com/go/briosupport)

Für HP Kayak PC Workstations [\*\*www.hp.com/go/kayaksupport\*\*](http://www.hp.com/go/kayaksupport)

## Technische Daten der 3C905C-TX Netzwerkkarte

### Physischer Aufbau



Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Status-LEDs für die Netzwerkverbindung" auf Seite 24.

### Technische Daten

Netzwerk-schnittstelle	<ul style="list-style-type: none"> <li>10 Mbps Ethernet 10BASE-T: Ethernet IEEE 802.3 Industriestandard für ein lokales 10 Mbps Basisband CSMA/CD Netzwerk.</li> <li>100 Mbps Ethernet 100BASE-TX: Ethernet IEEE 802.3u Industriestandard für ein lokales 100 Mbps Basisband CSMA/CD Netzwerk.</li> </ul>
Physische Abmessungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Höhe: 7,62 cm</li> <li>Länge: 14,86 cm</li> </ul>
Betriebsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betriebstemperatur: 0 °C bis 70 °C</li> <li>Luftfeuchtigkeit: 10 bis 90% nicht kondensierend</li> </ul>
Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betriebsspannung: +3,3 V ± 5% @375 mA max.</li> </ul>

#### Status-LEDs für die Netzwerkverbindung

Auf der Rückseite der 3C905C-TX Netzwerkkarte befinden sich drei LEDs, die den Status der Netzwerkverbindung wie folgt anzeigen:

LED	Beschreibung	Blinken	Leuchtet permanent	Aus
10 LNK	Grün: Integrität der Verbindung	Umgekehrte Polarität	Funktionierende 10BASE-T-Verbindung zwischen der Netzwerkkarte und dem Hub	Keine Verbindung zwischen der Netzwerkkarte und dem Hub
100 LNK	Grün: Integrität der Verbindung	-	Funktionierende 100BASE-TX-Verbindung zwischen der Netzwerkkarte und dem Hub	Keine Verbindung zwischen der Netzwerkkarte und dem Hub
ACT	Gelb: Datenverkehr am Anschluß für beide Geschwindigkeiten	Datenverkehr im Netzwerk vorhanden	Viel Datenverkehr im Netzwerk vorhanden	Kein Datenverkehr

## Wichtige Hinweise und Bestimmungen

### KONFORMITÄTSERKLÄRUNG gemäß ISO/IEC Richtlinie 22 und EN 45014

**Name des Herstellers:** HEWLETT-PACKARD  
**Anschrift des Herstellers:** 5 Avenue Raymond Chanas  
38053 Grenoble Cedex 09  
FRANCE

**erklärt, daß das Produkt:** **Produktname:** HP 10/100 3Com 3C905C-TX Netzwerkkarte  
**Modellnummer:** D7522A & D7523A

**den folgenden Produktspezifikationen entspricht:**

**SICHERHEIT** EN 60950:1992 + A1 + A2 + A3 + A4  
IEC 60950:1991 + A1 + A2 + A3 + A4

**EMV** CISPR 22:1993 / EN 55022:1994 Klasse B  
EN 50082-1:1992  
IEC 801-2:1992 / prEN 55024-2:1992 - 4 kV CD, 8 kV AD  
IEC 801-3:1984 / prEN 55024-3:1991 - 3 V/m  
IEC 801-4:1988 / prEN 55024-4:1992 - 0,5 kV Signalleitungen,  
1 kV Netzleitungen

**Ergänzende Informationen:** Das Produkt hält folgende Bestimmungen ein und trägt entsprechend das CE-Zeichen: Richtlinie 89/336/EWG über die elektromagnetische Verträglichkeit und die Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG, beide wurden durch die Richtlinie 93/68/EWG ergänzt.



Grenoble  
September 1999

Jean-Marc JULIA  
Qualitätswesen

Kontaktaufnahme NUR für Informationen über die Übereinstimmung:  
Hewlett-Packard Company, Corporate Product Regulations Manager,  
3000 Hanover Street, Palo Alto, CA 94304. (Tel.: (415) 857-1501)

---

## Hardware-Gewährleistung

Für dieses HP-Zubehör gilt eine auf ein Jahr befristete Gewährleistung, wobei die Frist mit dem Datum des Erwerbs durch den Endbenutzer beginnt. Der angebotene Service umfaßt das Einsenden an HP oder an ein autorisiertes Service-Zentrum.

Im Ermessen von Hewlett-Packard wird ein defektes Zubehörteil entweder repariert oder durch ein neues Teil ersetzt (entweder durch den gleichen Typ oder durch ein gleichwertiges Modell).

Wird dieses Zubehör zusammen mit einem HP Vectra PC oder einer HP Kayak PC Workstation erworben, so gelten hierfür die Gewährleistungsbedingungen dieses Computers bzw. dieser Workstation mit dem gleichen Service-Umfang und der gleichen Gewährleistungsfrist.

Informationen über die Einschränkung der Gewährleistung, Verantwortung des Kunden und andere Fristen und Bedingungen finden Sie in den Gewährleistungsbedingungen zu Ihrem HP Personal Computer bzw. Ihrer HP PC Workstation.

Hinweis für Verbrauchertransaktionen in Australien und Neuseeland: Die hier angegebenen Gewährleistungsbedingungen ergänzen die obligatorischen gesetzlichen Rechte, die auf den Erwerb dieses Produkts anzuwenden sind, und führen nicht zu einem Ausschuß, einer Einschränkung oder einer Modifikation dieser Rechte, sofern dies nicht gesetzlich zulässig ist.

---

## Gewährleistung für HP-Software

DIESE GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG HAT VORRANG VOR JEDLICHEN ANDEREN SOFTWARE-GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNGEN, DIE DIESEM PRODUKT BEIGEFÜGT SIND.

### Auf neunzig Tage begrenzte Software-Gewährleistung

HP gewährleistet für einen Zeitraum von NEUNZIG (90) TAGEN ab Kaufdatum, daß das Software-Produkt seine Programmierungsinstruktionen ausführen wird, insofern alle Dateien korrekt installiert sind. HP übernimmt keine Gewährleistung dafür, daß die Software ohne Unterbrechung und fehlerfrei ist. HP übernimmt keine Gewährleistung bezüglich Leistung und Nützlichkeit jeglicher mit Ihrem Computerprodukt gelieferten Software. Außer wenn ausdrücklich durch HP bereitgestellt, liegt es allein in der Verantwortung des Kunden, die neuesten Versionen sowie Unterstützung für jegliche Software direkt vom Eigentümer der Software oder einem Vertragshändler zu beziehen. Sollte dieses Software-Produkt seine Programmierungsinstruktionen während der Gewährleistungszeit nicht ausführen, so stehen dem Kunden Erstattung oder Reparatur als Rechtsmittel zur Verfügung. Sollte HP nicht in der Lage sein, den Datenträger innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu ersetzen, so besteht das alternative Rechtsmittel des Kunden in einer Rückerstattung des Kaufpreises gegen Rückgabe des Produkts sowie aller Kopien desselben.

### Entfernbarer Datenträger (falls im Lieferumfang enthalten)

HP übernimmt für eventuell im Lieferumfang enthaltene entfernbare Datenträger auf denen dieses Produkt auf gezeichnet wurde, eine Gewährleistung, daß diese bei einer normalen Verwendung für einen Zeitraum von NEUNZIG (90) TAGEN ab Datum des Kaufs frei von Material- und Verarbeitungsdefekten sind. Sollte sich der Datenträger während dieses Zeitraums als defekt erweisen, kann der Kunde diesen gegen Ersatz an HP zurückgeben. Sollte HP nicht in der Lage sein, den Datenträger innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu ersetzen, so besteht das alternative Rechtsmittel des Kunden in einer Rückerstattung des Kaufpreises gegen Rückgabe des Produkts sowie der Zerstörung aller nicht-entfernbarer Kopien des Software-Produkts auf nicht-entfernbarer Datenträgern.

### Benachrichtigung bei Gewährleistungsansprüchen

Der Kunde ist verpflichtet, HP von jeglichen Gewährleistungsansprüchen nicht später als dreißig (30) Tage nach Ablauf der Gewährleistungszeit schriftlich zu verständigen.

Die oben erwähnte Gewährleistung trifft nicht für aus folgenden Gründen entstandene Defekte zu: unsachgemäßer Gebrauch, nicht autorisierte Veränderung, Betrieb oder Lagerung außerhalb der für das Produkt angegebenen Umweltbedingungen, beim Transport entstandene Schäden, inkorrekte Wartung sowie für Defekte, die durch Verwendung von Software, Zubehör, Datenträgern, Materialien oder Verbrauchsgütern, die nicht von HP stammen, oder von anderen Objekten, die nicht für eine Verwendung mit diesem Produkt konzipiert sind, entstanden sind.

HP ÜBERNIMMT KEINE ANDERE AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNG, WEDER SCHRIFTLICH NOCH MÜNDLICH, FÜR DIESES PRODUKT. JEDLICHE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG BEZÜGLICH TAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IST AUF DEN ZEITRAUM DER OBEN DARGELEGTEN AUSDRÜCKLICHEN GEWÄHRLEISTUNG BEGRENZT. IN EINIGEN LÄNDERN SIND EINSCHRÄNKUNGEN FÜR DIE DAUER EINER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG NICHT ZULÄSSIG, SO DASS DIE OBENSTEHENDE EINSCHRÄNKUNGS- BZW. AUSSCHLUSSKLAUSEL FÜR SIE MÖGLICHERWEISE KEINE RECHTSKRAFT HAT.

Diese Gewährleistung gibt Ihnen spezifische Rechte. Je nach geographischem Gebiet können Sie möglicherweise andere Rechte haben.

### Einschränkung der Haftung und Rechtsmittel

ES STEHEN DEM KUNDEN AUSSCHLIESSLICH DIE OBENGENANNTEN RECHTSMITTEL ZUR VERFÜGUNG. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN ÜBERNIMMT HP DIE HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, SPEZIELLE, UNBEABSICHTIGTE SOWIE FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH GEWINNVERLUST), GLEICHGÜLTIG, OB DIESE AUF GEWÄHRLEISTUNG, VERTRAG, FEHLER ODER EINER ANDEREN RECHTSTHEORIE BASIEREN. In einigen Ländern und Gerichtsbezirken sind der Ausschuß oder Einschränkungen für unbeabsichtigte oder Folgeschäden nicht zulässig, so daß die obenstehende Einschränkungsbzw. Ausschußklausel für Sie möglicherweise keine Rechtskraft hat.

---

## HP Software-Nutzungsbedingungen

BITTE LESEN SIE DIE FOLGENDEN SOFTWARE-NUTZUNGSBEDINGUNGEN VOR DEM EINSATZ DES HP ZUBEHÖRS SORGFÄLTIG DURCH. DAS RECHT ZUR NUTZUNG DER SOFTWARE WIRD IHNEN NUR ÜBERTRAGEN, WENN SIE DEN NACHFOLGENDEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN ZUSTIMMEN. DURCH DEN EINSATZ DES ZUBEHÖRS ERKLÄREN SIE SICH MIT DIESEN BEDINGUNGEN EINVERSTANDEN. FALLS SIE MIT DEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN NICHT EINVERSTANDEN SEIN SOLLTEN, MÜSSEN SIE DIE MASTER-DISKETTEN ODER CD-ROMS VERNICHTEN ODER DAS KOMPLETTE ZUBEHÖR UND DIE SOFTWARE GEGEN EINE VOLLE ERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZURÜCKGEBEN.

WENN IM FOLGENDEN NICHTS ANDERES ANGEGEBEN IST, GELTEN DIESE HP SOFTWARE-NUTZUNGSBEDINGUNGEN FÜR SÄMTLICHE PROGRAMME, DIE IHNEN, DEM KUNDEN, ALS TEIL DES HP ZUBEHÖRS ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN. DIESE NUTZUNGSBEDINGUNGEN ERSETZEN DIE SOFTWARE-NUTZUNGSBEDINGUNGEN VON ANDEREN HERSTELLERN, DIE SIE ALS HARDCOPY ODER SOFTCOPY MIT IHREM ZUBEHÖRPRODUKT ERHALTEN.

Hinweis: Für die Betriebssystem-Software von Microsoft gilt das Microsoft End User License Agreement (EULA), das in der Microsoft-Dokumentation enthalten ist.

Die folgenden Nutzungsbedingungen gelten für die Benutzung der Software:

**VERWENDUNG.** Die Software darf lediglich auf einem Computer genutzt werden. Der Kunde darf die Software nicht über ein Netzwerk oder andere Mittel auf mehr als einem PC einsetzen. Es ist nicht gestattet, die Software zu zerlegen, zu dekompileieren oder eine Rückübersetzung vorzunehmen, es sei denn, dies ist durch den Gesetzgeber ausdrücklich gestattet.

**KOPIEN UND ANPASSUNGEN.** Kopien und Anpassungen der Software dürfen vom Kunden (a) für Archivzwecke angefertigt werden oder (b), wenn das Kopieren bzw. Anpassen einen für den Einsatz der Software auf einem Computer notwendigen Arbeitsschritt darstellt. Die Kopien bzw. Anpassungen dürfen zu keinem anderen Zweck angefertigt werden.

**EIGENTUM.** Der Kunde erklärt, daß er keine Rechte oder Eigentumsansprüche an der Software hat, die über das Nutzungs- und Eigentumsrecht an dem physischen Datenträger hinausgehen. Der Kunde weiß und akzeptiert, daß die Software urheberrechtlich geschützt ist. Der Kunde weiß und akzeptiert, daß die Software ganz oder teilweise von anderen Software-Herstellern entwickelt wurde, die in den Copyright-Vermerken in der Software benannt sind. Bei einer Verletzung des Urheberrechts kann der Kunde von diesen Herstellern haftbar gemacht werden.

**ÜBERTRAGUNG DER SOFTWARE-NUTZUNGSRECHTE.** Der Kunde darf das Nutzungsrecht an der Software an einen Dritten übertragen, wenn jener die Nutzungsbedingungen anerkennt. Mit der Übertragung erlöschen alle Nutzungsrechte des Kunden, und zwar auch an etwaigen Kopien und Anpassungen. Diese sind dem Dritten zu übergeben oder zu vernichten.

**UNTERLIZENZEN UND WEITERGABE.** Der Kunde darf die Software nicht verleihen, an Dritte lizenzieren oder Kopien und Anpassungen der Software auf Datenträger oder anderen Medien verteilen. Jede Weitergabe oder Anpassung der Software bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Hewlett-Packard.

**ERLÖSCHEN DER VEREINBARUNG.** Bei einem Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen kann Hewlett-Packard den Kunden auffordern, den Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen rückgängig zu machen. Kommt der Kunde dieser Aufforderung nicht innerhalb von 30 Tagen nach, kann Hewlett-Packard dem Kunden das Nutzungsrecht entziehen.

**AKTUALISIERUNGEN UND ERWEITERUNGEN.** Der Kunde erkennt an, daß kein Recht auf den Erhalt von Aktualisierungen und Erweiterungen besteht, die Hewlett-Packard eventuell im Rahmen separater Unterstützungs-Vereinbarungen zur Verfügung stellt.

**EXPORT.** Der Kunde stimmt zu, die Software oder eventuell angefertigte Kopien oder Anpassungen nicht zu exportieren oder zu re-exportieren, wenn ein solcher Export nach den Exportgesetzen der USA ("U.S. Export Administration regulations") oder anderen Gesetzen untersagt ist.

**RECHTSBESCHRÄNKUNG DER REGIERUNG DER USA.** Das Recht der Verwendung, Duplizierung oder Veröffentlichung durch die Regierung der U.S.A. ist entsprechend den Bestimmungen in Absatz (c) (1) (ii) der Klausel "Technical Data and Computer Software" in DFARS 252.227-7013 eingeschränkt. Hewlett-Packard Company, 3000 Hanover Street, Palo Alto, CA 94304 U.S.A. Für andere Dienststellen der U.S.-Regierung gelten die in FAR 52.227-19 (c) (1,2) festgelegten Bestimmungen.

(09. November 1998)



**Paper not bleached with chlorine**

**Part Number: D7522-90027**

**Printed in 08/99**



**D7522-90027**